

## Auszeichnung für Pflegeeinrichtungen

Wirtschaft: Großer Preis des Mittelstandes geht auch nach Flöha

Erschienen am 17.11.2017 (su/pm), Blick.de



Burchard Führer und Jan Fritsche nahmen den Preis entgegen. Foto: Boris Loeffert

**Flöha.** Die Burchard Führer GmbH ist einmal mehr für ihre herausragende Arbeit gewürdigt worden: Das in Dessau-Roßlau ansässige und bundesweit tätige Unternehmen wurde bei einer feierlichen Gala im Berliner "Maritim"-Hotel die Ehrenplakette des "Großen Preises des Mittelstandes" verliehen. Damit ist die Burchard Führer GmbH eines von nur sieben Unternehmen aus ganz Deutschland, dem diese besondere Auszeichnung verliehen wurde. "Diese Ehrung ist ein großartiger Erfolg für all das, was unsere Mitarbeiter Tag für Tag für die ihnen anvertrauten Menschen leisten. Unsere Unternehmensphilosophie "Kompetent, engagiert, familiär" ist mehr als ein Slogan, sie ist die Grundlage unseres Handelns", sagte Unternehmensgründer Burchard Führer, der die Ehrung in Berlin gemeinsam mit Jan Fritsche, einem der Geschäftsführer, entgegennahm.

### Dafür steht der Gewinner

Die familiengeführte Unternehmensgruppe betreibt aktuell 38 stationäre Pflegeeinrichtungen - darunter die Seniorenpflegeheime Carolahof in Bobritzsch und Fritzenhof in Flöha - vier

Anlagen für betreutes Wohnen, vier Tagespflege- und zwei Kurzzeitpflegeeinrichtungen. Hinzu kommen noch fünf ambulante Pflegedienste, drei Behindertenwohnheime, wie das Behindertenwohnheim Hoher Hof in Hilbersdorf, sowie eine Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen. Insgesamt sind knapp 3200 Beschäftigte im Unternehmen tätig, davon jährlich 150 Auszubildende.

In der Laudatio wurde besonders das für den Pflegesektor richtungsweisende Wohngruppenkonzept der "4. Generation" hervorgehoben, das die Burchard Führer GmbH an ihren Standorten etabliert hat. Im Rahmen der Bezugspflege werden jedem Bewohner eine Pflegefach- und weitere Pflegehilfskräfte persönlich zugeordnet. "Darüber hinaus sind flache Hierarchien und Eigenverantwortung für Einrichtungsleiter und Mitarbeiter genauso selbstverständlich wie eine sehr gute Qualität der Pflege", heißt es weiter in der Laudatio, "außerdem werden Bewohner wie auch Angehörige bei der Kommunikation mit Behörden und Pflegekassen unterstützt."